

Engagement in Deutschland für patentierte Speichertechnologie



Das österreichische Unternehmen LINK3 ist auf dem Weg, den deutschen Markt mit seiner hocheffizienten Speichertechnologie zu erobern.

In vielen Heizungsanlagen zählt der Speicher zu den relevantesten Komponenten. LINK3 schafft mit seinem speziellen Konzept eine hohe Effizienzsteigerung durch eine patentierte Speichertechnik. Das österreichische Unternehmen verstärkt nun sein Engagement in Deutschland und verfolgt klare Ziele. Das 2011 gegründete Unternehmen LINK3 mit Robert Laabmayr an der Spitze stellt das intelligente Heizwasser-Management in den Mittelpunkt. Bereits 2012 erhielt

der neu entwickelte Speicher ein Patent. 2019 wurde das außergewöhnliche Konzept mit dem Umweltpreis Energy Globe Award ausgezeichnet. LINK3 ist Partner beim österreichischen Bundesministerium für Klimaschutz, um an höheren Qualitätsstandards für Speicher und damit für die gesamte Heizungsanlage mitzuwirken. Angelehnt an natürliche Vorgänge – die gleichmäßige Schichtung von Wasser in verschiedenen Temperaturniveaus von kalt nach warm – hat



Der Schichtenspeicher ECOLINK-New von LINK3 spielt seine Vorteile in kleinen Heizungsanlagen ohne Kühlen in Ein- und Zweifamilienhäusern aus. (Bilder: LINK3)

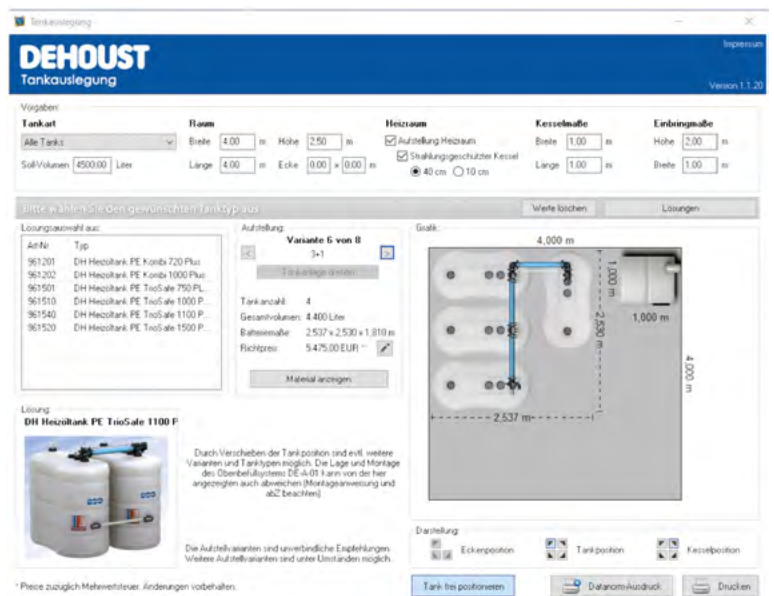
man Speicher konzipiert, die eine Verwirbelung der Zonen verhindern. Auf diese Weise kann die Heizungs- und Warmwasserversorgung in jeder Anlage auf den Punkt bedarfsgerecht umgesetzt werden. Im Ergebnis präsentiert LINK3 eine wirksame Speichertechnologie, die eine Energieeinsparung von bis zu 30 Prozent ermöglicht. Diese Art von Ressourcenschonung mit Komfortgewinn soll nun auch möglichst

vielen Nutzern in Deutschland zugänglich gemacht werden. LINK3 verstärkt hierfür seinen Auftritt. Durch die Produktfamilie der LINK3-Speicher lassen sich vom Einfamilienhaus bis zu großen gewerblichen Gebäuden alle Anlagen ausstatten. Das Unternehmen kann in Österreich und angrenzenden Ländern bereits auf zahlreiche Erfolgsprojekte verweisen.



Flüssige Brennstoffe und Kraftstoffe sind weiterhin wichtiges Thema

Die Reduzierung von CO₂ im Wärmesektor und im Verkehrsbereich ist eine unserer Hauptaufgaben für die Zukunft. En2x setzt sich für klimaneutrale Kraft- und Brennstoffe ein; DEHOUST wird dies mit der Fördermitgliedschaft unterstützen. Diese flüssigen Brennstoffe erfordern nicht nur eine Anpassung der Brenner und Kessel, sondern auch der Komponenten. DEHOUST hat auf diese Herausforderungen reagiert und liefert heute PE-Kombi-Tanks und TrioSafe-Behälter mit Zulassungen für synthetische Brennstoffe und Kraftstoffe. Ölheizungsbesitzer, die gerade ihre Heizung saniert haben, können mit neuen doppelwandigen Tanksystemen ihre Heizungsanlage zukunftssicher machen und bei Ersatz der alten Tanks Platz für moderne Technik schaffen. Die Öltankauslegung im Web und der Dehoust App zeigt einfach die platzsparenden Lösungen. Natürlich sind auch die Hoftankstellen und Betriebstankstellen von DEHOUST für synthetische Kraftstoffe und HVO 100 zugelassen.



Die Dehoust Tankauslegung zeigt die optimale Behälter-Kombination direkt auf dem Smartphone.